

Die Kronenverlängerung

| Dr. med. med. dent. Benno Syfrig



Die Behandlung eines Zahnes mit einem subgingival oder subkrestal gelegenen Wurzeldefekt gehört zu den schwierigen zahnärztlichen Eingriffen. Es müssen Bedingungen geschaffen werden, die eine Versorgung erst ermöglichen und langfristig für Entzündungsfreiheit bei den Restaurationsrändern sorgen.



Abb. oben: Benex Extraktionssystem. – Abb. 1: Benex montiert. – Abb. 2: Die extrudierte Wurzel wird mit Keilen fixiert (Säure-Ätztechnik), ... – Abb. 3: ... zum Nachbarzahn geschient ... – Abb. 4: ... und nach zwei Wochen die Schienung gelöst.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

Bei gesunden parodontalen Verhältnissen findet man einen biologisch definierten Abstand zwischen Sulkusboden und Limbus alveolaris. Diese „biologische Breite“ beträgt etwa zwei Millimeter und besteht histologisch aus supra-alveolärem bindegewebigen Attachment und dem Saumepithel.

Bei Zahnrestorationen muss eine zu geringe „biologische Breite“ korrigiert werden, durch suprakrestale Verlagerung von gesundem Wurzelabschnitt. Parodontalchirurgische und kieferorthopädische Verfahren werden angewendet, um präprothetisch die gewünschte Distanz des Restaurationsrandes zum Limbus alveolaris, eine Kronenverlängerung, zu erreichen. Hier wird die Kronenverlängerung durch eine intraalveoläre Transposition mit

dem Benex-Extraktionsinstrumentarium (Helmut Zepf) vorgestellt.

Nach acht Jahren schonender Benex-Extraktion war es die logische Folge zu testen: Extrudieren statt extrahieren? Bei 14 Überweisungen „zur Extraktion und Implantation“ wurden die „hopeless“-Wurzeln extrudiert statt extrahiert. Die Weich- und Hartgewebe heilten problemlos, ohne antibiotische oder entzündungshemmende Medikation, subjektiv praktisch beschwerdefrei.

Die Schienung wurde nach zwei Wochen entfernt und nach drei Monaten hat der/die zuweisende Zahnarzt/-ärztin eine langzeitprovisorische Kronen-

restauration gemacht. Die guten klinischen Verläufe rechtfertigen, die Kronenverlängerung mit der Benex-Extrusion auch bei nicht extraktionswürdigen Wurzeln zu machen. Eine Evidence-based-Studie läuft.

kontakt.

Zahnarztpraxis für Oralchirurgie und Implantologie

Kauffmannweg 12
6003 Luzern, Schweiz
Tel.: + 41 41 2108181
E-Mail: syblo@bluewin.ch
www.syblo.ch

I Neue DVDs helfen up to date zu bleiben! I

Neue DVDs aus der Spezialistenkursreihe
Gültig bis zum 15. September 2012!

JETZT BESTELLEN!



DVD „Unterspritzungstechniken“**

I Dr. Andreas Britz/Hamburg
I Prof. Dr. Marcel Wainwright/Kaiserswerth

Spieldauer I 65 Minuten



DVD „Implantate und Sinus maxillaris“**

I Prof. Dr. Hans Behrbohm/Berlin
I Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin

Spieldauer I 45 Minuten



DVD „Veneers von A-Z“**

I Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht

Spieldauer I 45 Minuten



DVD „Minimalinvasive Augmentationstechniken“**

I Prof. Dr. Klaus-U. Benner/Germering
I Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming

Spieldauer I 40 Minuten

Zur Markteinführung gibt es eine DVD zum Vorzugspreis von 75,- € zzgl. MwSt. und Versand (statt 99,- € zzgl. MwSt. und Versand).



JETZT AUCH IM PRAXIS-ONLINE SHOP
DER OEMUS MEDIA AG BESTELLEN!

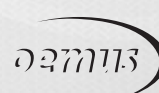


www.oemus-shop.de

QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen
(z.B. mithilfe des Readers Quick Scan)

Kontakt

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 I 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-201 | Fax: 0341 48474-290
E-Mail: grasse@oemus-media.de
www.oemus.com



*Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen!

I bestellformular I

per Fax an

0341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Ja, ich möchte folgende DVD/s aus der Spezialistenkursreihe 2012 zum Preis von 75 € zzgl. MwSt. und Versandkosten verbindlich bestellen:

- ☐ DVD „Unterspritzungstechniken“
- ☐ DVD „Veneers von A-Z“
- ☐ DVD „Implantate und Sinus maxillaris“
- ☐ DVD „Minimalinvasive Augmentationstechniken“

Anzahl

Titel/Name/Vorname

Praxisstempel

Datum/Unterschrift

E-Mail